



Abb. 46 Kreuzgang, Fußwaschungsgang (Nordflügel) (S. 124).

Stengel durchbrochen gearbeitet (Abb. 55). Die untere Endigung mit naturalistisch behandelten, lose aufgelegten Blättern in stark unterschrittener Arbeit, die 3. und 6. Konsole mit kugelförmigen Knollen vom Typus des Kapitellhausganges (siehe unten): vielleicht von einer Restaurierung.

Abb. 55

Säulenkapitäl: Kelchförmig, mit zwei Reihen Knospen, zum Teil aus lappigen Blättern gebildet, zum Teil mit kugelförmigen Knollen. Letztere vielleicht von einer Restaurierung.

Schlussteine: Tellerförmig, mit einem lose aufgelegten Kranz naturalistischer Blätter in stark plastischer und tief unterschrittener Arbeit (Abb. 60, 61).

Abb. 60, 61

Kapitelhausgang (Abb. 47, 48): Das erste Fenster (von Norden) vierteilig und verglast wie im Fußwaschungsgang, darüber ein Fünfpaßfenster im stumpfen spitzbogigen Schildbogen; alle übrigen Fenster offen projektiert, später (wahrscheinlich nach 1683) wurden sie geschlossen, wobei die Knospen der Kapitäl zum Teil abgeschlagen wurden. Bei der Restaurierung (1885) wieder geöffnet und die Kapitäl ergänzt. 2.—4. Fenster: Vierteilig, je zwei spitzbogige Fenster von einem Rundbogen zusammengefaßt, Säulenanzahl: 3, 1, 5, 1, 3; im Zwickel des Schildbogens Fünfpaßfenster. 5. Fenster: Drei Rundbogen auf Gruppen von je fünf Säulen, darüber je ein spitzer Blendbogen, im Schildbogen Fünfpaßfenster. 6. Fenster: Drei Spitzbogen auf Gruppen von je fünf Säulen, über jedem Fensterbogen ein steilerer Blendbogen, im Schildbogen Sechspaßfenster.

Kapitelhausgang
Abb. 47, 48

Konsolen: 1. (Von Norden) Kapitäl, mit zwei Reihen kugelförmiger Knollen; am unteren Ablauf lose aufgelegte, stark geschwungene Blätter, naturalistisch behandelt; stark unterschritten. 2. Einreihiges Knospenkapitäl, Ablauf scharfkantig gefältert, mit herzförmigem Blattüberwurf. 3.—5. Zweireihiges Knospenkapitäl, Ablauf gefältert wie bei 2. 6. und 7. Einreihiges Knospenkapitäl, der Ablauf der 7. Konsole mit stark plastischen, massigen Blättern.